

# 1. Fortschreibung Radverkehrskonzept der Stadt Döbeln Teil Radtourismus

Stand 11/2022



## Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage .....	3
2.	Einbindung in das touristische Radverkehrsnetz von Sachsen (siehe Anlage Plan 2).....	3
3.	Touristische Ziele.....	4
4.	Qualität der Radwege und Beschilderung.....	4
5.	Marketing .....	5
6.	Zusammenfassung.....	6
7.	Ausgewähltes Bildmaterial.....	7

## Anlagen

### Pläne

Plan 1: Radtouristisches Wegenetz Döbeln

Plan 2: Radtouristisches Wegenetz Sachsen

Bildnachweis: Deckblatt StadtLabor  
Stadtplanungsamt Döbeln

### Auftraggeber:

Stadtverwaltung Döbeln  
Obermarkt 1  
04720 Döbeln

### Verfasser:

StadtLabor  
Hinrichsenstraße 3  
04105 Leipzig

Stadtplanungsamt Döbeln  
Obermarkt 1  
04720 Döbeln

## 1. Ausgangslage

Durch den sukzessiven Ausbau und die Vermarktung radtouristischer Infrastruktur erfährt der Radtourismus in Deutschland zunehmend Beliebtheit. Dies bringt Vorteile für den Radverkehr allgemein. Laut der aktuellsten Umfrage des ADFC zum Radtourismus nutzt rund ein Drittel aller Radtouristen das Fahrrad nach dem Urlaub häufiger im Alltag. Auf der anderen Seite profitieren Städte und Gemeinden von dieser Entwicklung des Radtourismus durch steigende Übernachtungszahlen und Belebung der Gastronomie, Einzelhandel, touristischer und kultureller Ziele.

Aktuell besuchen ca. 2.100 auswärtige Radtouristen pro Jahr die Große Kreisstadt Döbeln. Das sind durchschnittlich 10 bis 12 Radtouristen am Tag in den Schwerpunktmonaten Mai bis Oktober. Durch die Mitarbeiter der Döbeln-Information und den Tourismusverband wird bestätigt, dass die Anzahl der Radtouristen, die in Döbeln Station machen und die Stadtinfo besuchen von Jahr zu Jahr zunimmt.

Mit der weiteren Verbesserung der touristischen Infrastruktur (siehe Artikel Döbelner Anzeiger vom 19.10.22 „Stadt Döbeln baut Radweg zur Elbe aus“) und der Ansiedlung von Karls Erlebnisdorf im Jahr 2024 ist auch mit einer Steigerung des Radtourismusaufkommens zu rechnen.

## 2. Einbindung in das touristische Radverkehrsnetz von Sachsen (siehe Anlage Plan 2)

In der Stadt Döbeln treffen der **Mulderadweg** und der **Zschopautalradweg** aufeinander. Beide zählen zu den zehn **sächsischen Radfernwegen**, die in der Radverkehrskonzeption Sachsen mit besonderen Qualitätsansprüchen definiert wurden.



Der Mulderadweg verläuft aus dem Erzgebirge kommend mitten durch das Stadtzentrum. Der Zschopautalradweg bindet im westlichen Stadtgebiet in der Ortschaft Technitz in der Nähe der Mündung der Zschopau in die Freiburger Mulde an den Mulderadweg an.

Hinzu kommen mit dem **Elbe-Mulde-Weg** und der **Jahnatal-Radroute** zwei **Haupttradrouten**. Aufgrund der zentralen Lage in Sachsen zwischen den drei Großstädten Dresden, Leipzig und Chemnitz bestehen über die vorhandenen Radrouten direkte Verbindungen zu weiteren wichtigen touristischen Routen. So befindet sich die Stadt Döbeln zwischen dem Elbe-Radweg und der Mittellandroute. Als Teil des D-Routennetzes stellen diese Verbindungen die höchste Kategorie der touristischen Radverkehrsinfrastruktur in Deutschland dar. Der Elberadweg gilt weiterhin als einer der beliebtesten Radwege und wird jährlich von tausenden Radfahrenden bereist. Von Döbeln aus kann der Elberadweg Richtung Riesa über die Jahnatal-Radroute und Richtung Meißen über den Elbe-Mulde-Weg direkt erreicht werden. Die Distanzen betragen jeweils ca. 30 bis 35 km. Die Mittellandroute wird durch den Zschopautalradweg und den Mulderadweg angebunden.

Aufgrund der zentralen Lage in Sachsen ist die Stadt Döbeln ein idealer Startpunkt für einen Tagesausflug mit dem Rad. Dafür werden kostenfreie Parkplätze in der Stadt, wie zum Beispiel der Steigerhausparkplatz direkt am Mulderadweg gelegen, gern genutzt. Aber auch für Radtouristen, die mit der

Bahn aus Richtung Chemnitz, Berlin oder Leipzig anreisen, ist die Stadt Döbeln ein idealer Tourstartort. Döbeln ist aufgrund der guten infrastrukturellen Ausstattung (Übernachtungsmöglichkeiten, Gastronomie, Einkaufsmöglichkeiten, Museen und Sehenswürdigkeiten) auch für viele Radtouristen, die längere Strecken mit mehreren Übernachtungen zurücklegen, Etappenziel oder aber auch direkt der Ziellort. Immerhin beträgt die Distanz bei der Nutzung touristischer Radwege nach Dresden 60 km und nach Leipzig 70 km. Laut einer Umfrage des ADFC entspricht dies der durchschnittlichen täglichen Reiselänge im touristischen Radverkehr.

### **Touristische Ziele**

Für den Radtourismus ist nicht nur die auf der Muldeninsel gelegene Döbelner Altstadt mit seinen überregional bekannten Attraktionen (wie z.B. die Pferdestraßenbahn, Stadttheater, Pferdebaumuseum, Riesenstiefel und Stadtmuseum) interessant. Neben dem einzigartigen Landschaftsraum in den Tälern der Freiburger Mulde, der Zschopau und der Jahna gibt es noch viel mehr zu entdecken. Viele Dorfkirchen mit einer langen Geschichte säumen den Weg (Anmerkung: Der Lutherweg in Sachsen als Pilgerweg wurde in Döbeln eröffnet und verbindet viele Stätten der Reformation teilweise parallel zu den Radwegen). Die Kirchtürme geben den Radtouristen Orientierung. Die Zisterzienserklöster Altzella und Buch liegen am Mulderadweg. Mehrere Übernachtungsmöglichkeiten in Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen, gastronomische Einrichtungen, Schutzhütten an Rastplätzen in Kombination mit Spielplätzen ergänzen das Angebot insbesondere für Familien. Imposante Viadukte aus der Gründerzeit wie z.B. an der sogenannten „Bankrottmeile“ können in Limmritz angeschaut werden. Aber auch spezielle Orte wie z.B. die Jahnaquelle sind für Touristen immer wieder interessant. Viele naturnahen Landschaftsräume entlang von Mulde und Zschopau sind auch beliebte Naherholungsziele.

Einen deutlichen Anstieg der Tourismuszahlen insbesondere auch den Radtourismus betreffend wird voraussichtlich die Eröffnung von Karls Erlebnis-Dorf Döbeln/ Mittelsachsen im Norden der Stadt im März 2024 mit sich bringen. Für den Radverkehr ist eine Verbindung über den Elbe-Mulde-Radweg und die Ortslage Gärtitz geplant. Als 2. Bauabschnitt soll dort ein Hotel mit 200 Betten eröffnen, als möglicher zusätzlicher Ausgangspunkt zur Erkundung der Region mit dem Rad (Anmerkung: Der Bebauungsplan für „Karls Erlebnis-Dorf Döbeln/ Mittelsachsen“ wurde am 10. November 2022 vom Stadtrat als Sitzung beschlossen.)

### **Qualität der Radwege und Beschilderung**

Die vier durch Döbeln verlaufenden Radrouten befinden sich in einem guten bis sehr guten Ausbaustand. Insbesondere der Mulderadweg, der Zschopautalradweg und die Jahnatal-Radroute verlaufen durch landschaftlich attraktive Regionen auf vorwiegend eigenständigen, asphaltierten Radverkehrsanlagen, die der SachsenNetz Rad entsprechen. Mit der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes sollen die letzten Teilstücke der ehemaligen Rübenbahn (ehemalige Kleinbahnstrecke von Döbeln nach Lommatzsch) als Radwege ausgebaut werden. Hierdurch entsteht eine durchgängige Radroute auf topografisch



angenehmen Wegen mit hohem Erlebnischarakter. Über diese Route erfolgt auch der Anschluss zu Karls Erlebnisdorf.

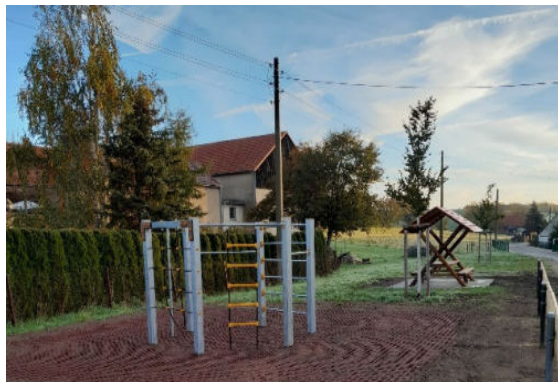


*Rastplatz Elbe-Mulde-Radweg Gärtitz 1*



*Rastplatz Mulderadweg Klostergärten 1*

Ein weiteres wichtiges Qualitätsmerkmal touristischer Radwege stellt ein lückenloses Netz von Wegweisern mit Angabe von Zielen, Entfernungen und Vernetzungen mit anderen Radrouten dar. Hier entsprechen fast alle Radwege den Qualitätskriterien der SachsenNetz Rad. Für den Zschopautalradweg soll dieses Wegweisungssystem noch ergänzt werden und befindet sich aktuell in Planung.



*Rastplatz Nelkanitz 1*



*Info-Tafel am Mulderadweg 1*

## **5. Marketing**

Die Große Kreisstadt Döbeln ist Mitglied des Tourismusverbandes LEIPZIG REGION e.V. und wird über die Möglichkeiten von LEIPZIG REGION auch vermarktet. Das trifft auch für den Radtourismus zu, wo es Broschüren mit Tourenvorschlägen, Streckenprofil, Streckenlänge, Schwierigkeitsgrad, Zeitdauer, Anschlussmöglichkeiten zu anderen Radwegen, Ausflugszielen, Entdeckertipps, Gastrotipps, Übernachtungstipps, E-Bike-Ladesäulen und Standorten von Tourist-Informationen gibt. Zu den einzelnen Radrouten werden neben Kurzbeschreibungen in Form eines Flyers auch Radfahratlanten für professionelle Radtouristen angeboten.

In der Stadtinformation zentral im Stadtzentrum von Döbeln, im Rathaus, barrierefrei erreichbar, gibt es alle entsprechenden Karten und Broschüren sowie vielfältige Informationen zur Stadt Döbeln und darüber hinaus auch regional und überregional auf den Freistaat Sachsen bezogen. In den Schließzeiten können sich Touristen über eine digitale Informationstafel direkt vor der Stadtinformation entsprechende Auskünfte und Tipps einholen. Die Stadtinformation ist erfahrungsgemäß auch die Stelle in einer Stadt, die von einer Vielzahl von Radtouristen aufgesucht wird. Aus diesem Grund gibt es direkt vor dem Rathaus 8 Fahrradständer mit 16 Stellplätzen für einen entsprechenden Zwischenstopp.



*Abstellmöglichkeiten vor Rathaus 1*

Auf der Homepage der Stadtverwaltung Döbeln wird unter [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de) unter der Rubrik „Tourismus Kultur Freizeit“ umfassend über die vier touristischen Radrouten in der Stadt informiert.

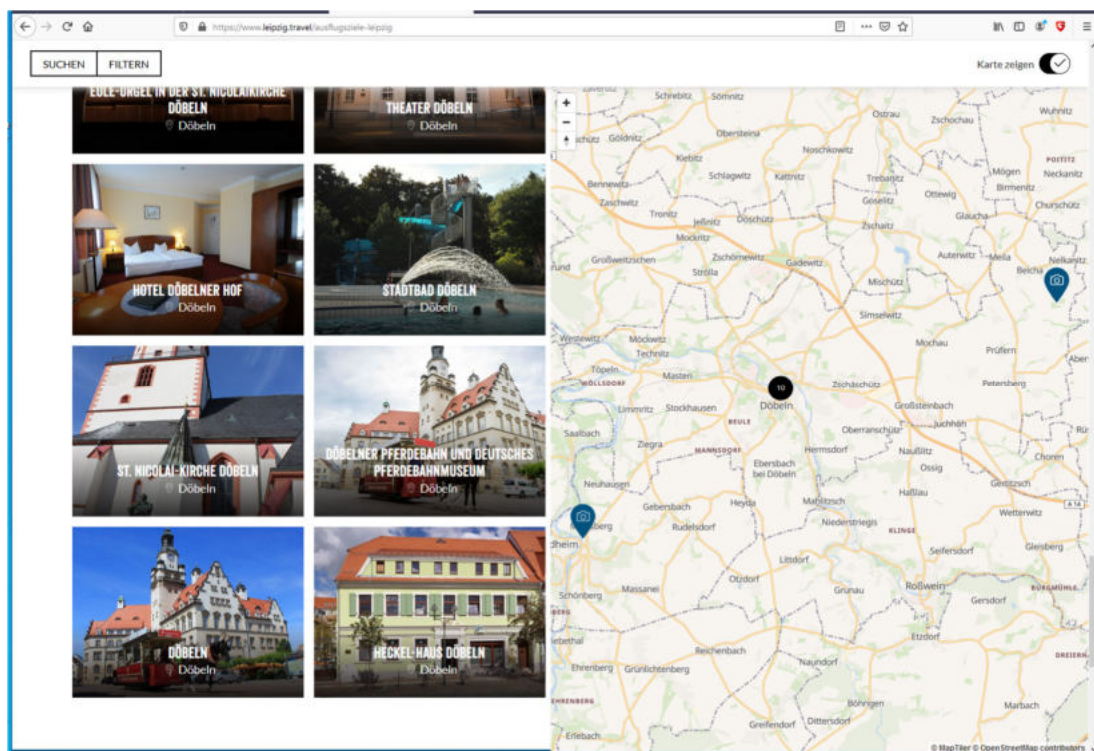
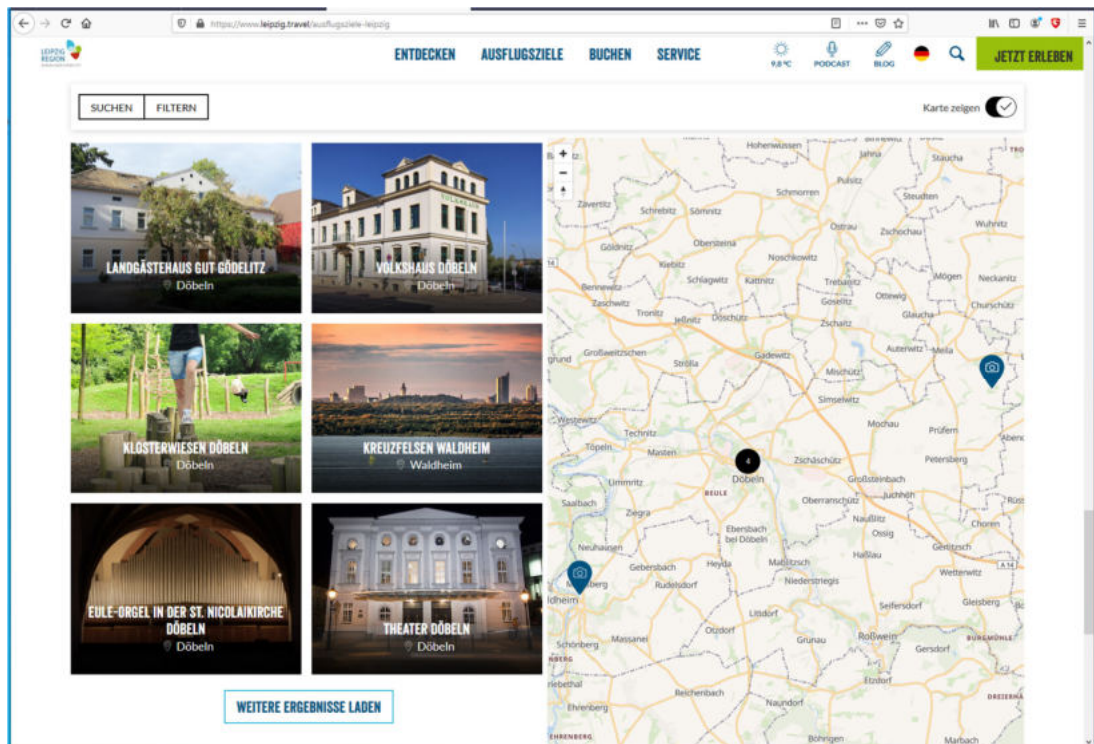
Der Mulderadweg besitzt zusätzlich eine eigene Homepage. Dort können ebenfalls Kartenmaterial sowie Informationen zu Attraktionen und Unterkünften eingesehen und heruntergeladen werden. Diese Informationen sind für die anderen Radrouten ebenfalls durch Drittanbieter im Netz erreichbar.

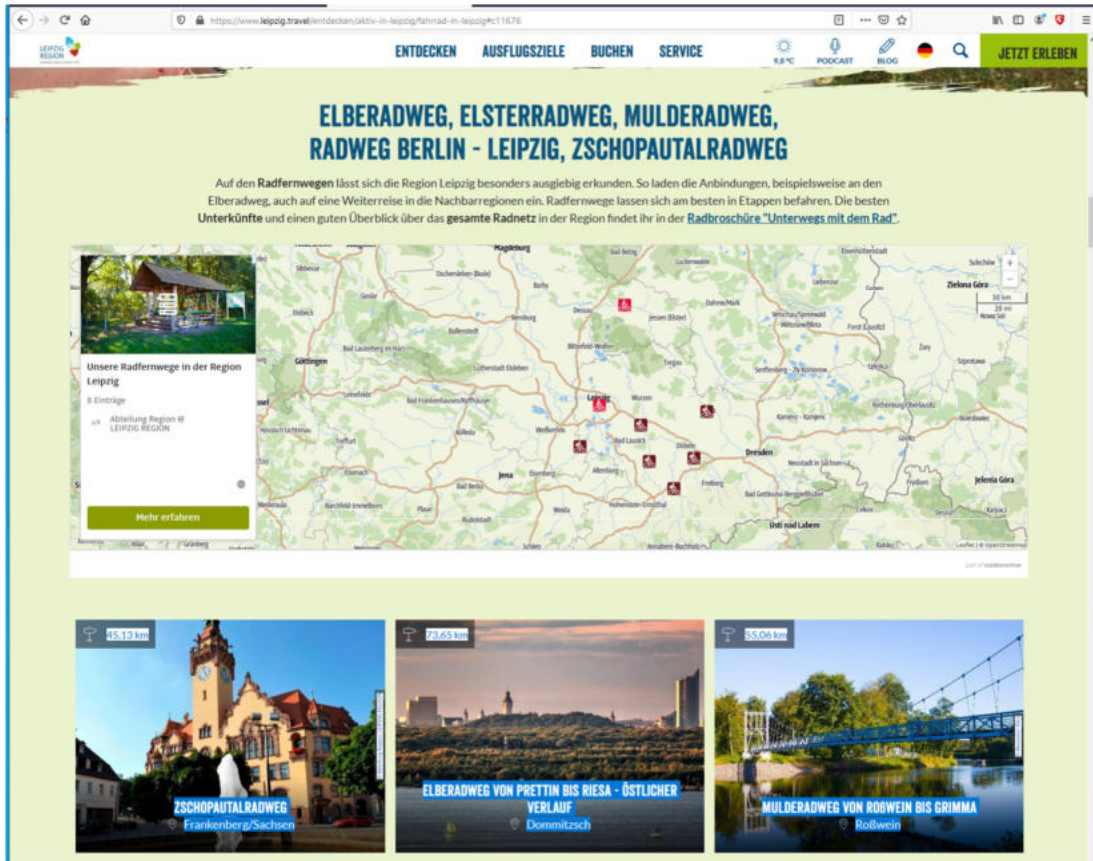
### **6. Zusammenfassung**

Die Stärke der Stadt Döbeln besteht insbesondere in ihrer Lage zwischen den drei sächsischen Großstädten, die mit durchschnittlichen täglichen Entfernungen des Radtourismus erreicht werden können. Somit ist Döbeln ein attraktives Ziel für Tagestouristen, die beispielsweise eine Strecke mit dem Rad und die andere mit dem Zug reisen, aber auch für Menschen, die mehrere Tage mit dem Rad unterwegs sind und die Stadt als Zwischenstopp mit ihren zahlreichen Übernachtungsmöglichkeiten, nutzen. Die vorhandenen Radwege erfüllen überwiegend die qualitativen Anforderungen an Wegequalität, Sicherheit, Beschilderung und Attraktivität der Umgebung. Die steigenden Zahlen an Radtouristen in der Stadt lässt sich besonders auf den sukzessiven, schrittweisen Ausbau der touristischen Radverkehrsinfrastruktur zurückführen. Qualifizierte touristische Ziele in den Ortsteilen der Stadt oder neue Ziele wie „Karls Erlebnis-Dorf Döbeln/ Mittelsachsen“ werden perspektivisch die Bekanntheit der Stadt und der Region steigern.


7. Ausgewähltes Bildmaterial

Auszug aus [www.leipzig.travel.de](http://www.leipzig.travel.de)





Auszug aus Broschüre region.leipzig.travel/Radrouten



Burg Müdenstein in Leisnig

Mulderadweg *(Freiberger Mulde)*


Kulturreich zwischen Döbeln und Grimma

Von Döbeln bis nach Grimma führt der Radweg am Flussufer entlang durch eine abwechslungsreiche Landschaft vorbei an majestätischen Burgen und Schlössern. Die Region an der Freiberger Mulde ist auf Grund ihres hügeligen Reliefs für konditionell anspruchsvolle Radler geeignet. Wer es entspannter mag, sollte die Strecke ab dem Fluss bei Sennah Richtung Nordost wählen.

[www.mulderadweg.de](http://www.mulderadweg.de)

Anschlussmöglichkeiten

- in Teichnitz (Döbeln): Zschopautalradweg • S. 118
- in Sennah (Colditz): Mulderadweg (Zwickauer Mulde) • S. 12
- in Grimma: Parthe-Mulde-Radroute • S. 36
- in Leisnig: Obstland-Route • S. 31



Outdoor-App heruntergeladen. QR-Code scannen und einen Tour mit Kennenlernstart auf Ihr Handy laden!

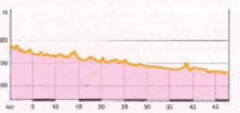
Schwierigkeit **MITTEL**

→ Länge 48,2 km


🕒 Dauer 3:45 h

↕ Anstieg 178 m

⬇️ Abstieg 254 m



Radfahrweg



Anfahrtstipps

ÖPNV (Start/Ziel)  
 Hauptbahnhof Döbeln  
 Oberer Bahnhof Grimma

Parken (Start/Ziel)

Döbeln: City Parkhaus  
 Grimma: Volkshausplatz

Entdeckertipps

- ◆ Deutsches Pferdebahnmuseum mit historischer Pferdebahn
- ◆ Kloster Buch
- ◆ Burg Milkenstein
- ◆ Jagdhaus Kössen
- ◆ Wilhelm Ostwald Museum
- ◆ Klosterneue Nimschen

Gastrontipps

1 Hotel Döbelner Hof  
 Bäckerstraße 8–9  
 04720 Döbeln  
 Tel. +49 (0)3431 6025100  
[info@döbelner-hof.de](mailto:info@döbelner-hof.de)  
[www.döbelner-hof.de](http://www.döbelner-hof.de)


2 Klosterschänke Nimschener Landstraße 2  
 04668 Grimma  
 Tel. +49 (0) 3437 995187  
[info@kloster-nimschen.de](mailto:info@kloster-nimschen.de)  
[www.kloster-nimschen.de](http://www.kloster-nimschen.de)

E-Bike-Ladestationen

Leisnig: Kloster Buch  
 Kössera: am Rittergut

Tourist-Informationen

• Döbeln-Information  
 • Tourist-Information Grimma



[www.region.leipzig.travel/radrouten](http://www.region.leipzig.travel/radrouten)





*Blick auf Waldheim (Quelle: Region Leipzig)*

### Zschopautalradweg (Technitz – Frankenberg)

**Unterwegs im romantischen Zschopautal**

Beginnend in Technitz führt der Zschopautalradweg über 45 Kilometer entlang des Zschopaus nach Frankenberg und schließlich weiter ins Erzgebirge nach Oberwiesenthal. Vorbei an der Talsperre Kriebstein geht es durch eine der schönsten Naturlandschaften der Region Leipzig mit vielen Möglichkeiten für Rast und Entdeckungen.

Auf Grund einiger sehr anspruchsvoller Streckenabschnitte ist der Zschopautalradweg besonders erfahrenen Radsportlern zu empfehlen.

**Anschlussmöglichkeiten in Technitz (Döbeln):**  
Mulderweg (Freiberger Mulde) • S. 10

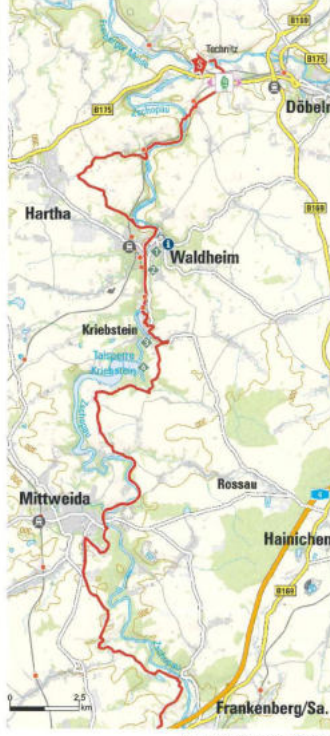
**Schwerigkeit** **SCHWER**

- Länge 45,1 km
- ⌚ Dauer 5:30 h
- ⬆️ Anstieg 369 m
- ⬇️ Abstieg 463 m



QR-Code:  Du bist aktiv! App herunterladen, QR-Code scannen und diese Tour mit Kartenmaterial auf Ihr Handy laden!

18 *Radfernwege*



**Anfahrstipps**

- OPNV (Start/Ziel)
- ⊠ Hauptbahnhof Döbeln
- ⊠ Hauptbahnhof Mittweida

**Parken (Start/Ziel)**


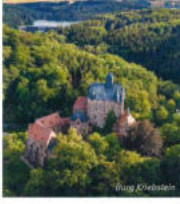
- Technitz: Westwitzer Straße 5
- Mittweida: Schützenplatz oder Industriefweg am Naturpark-Haus Parkplatz

**Entdeckerstipps**

- ⬇️ Stadt- und Museumshaus Waldheim
- ⬇️ Kreuzbach-Orgei in der Stadtkirche St. Nicolai Waldheim
- ⬇️ Burg Kriebstein
- ⬇️ Talsperre Kriebstein

**Infos**

- 📍 **Tourist-Information** • S. 59
- **Stadtinformation Waldheim**

*Burg Kriebstein*

www.region.leipzig.travel/tradrouten

19



### Aktiv in der LEIPZIG REGION – Radfahren an der Mulde

#### Radwandern ohne Gepäck

Für alle, die gern aktiv mit dem Rad unterwegs sind, aber keinen unnötigen Ballast mit sich führen wollen, empfiehlt sich eine Radwanderung ohne Gepäck auf dem Mulderweg. Die Beherbergungsbetriebe an der Strecke kümmern sich neben dem leiblichen Wohl um den Weitertransport des Gepäcks. So können Radwanderer den komplett ausgeschilderten Mulderweg unbeschwert und entspannt erkunden.

**FAKTEN** Die Strecke des Mulderweges lässt sich optimal in folgende Abschnitte einteilen:

Döbeln – (Rochlitz) – Colditz	ca. 50 km
Colditz – Ellenburg	ca. 59 km
Ellenburg – Dessau-Roßlau (oder verkürzt bis Bitterfeld-Wolfen)	ca. 72 km (ca. 48 km)

\* Im DZ, EZ-Zuschlag ab € 85,-



**Leistungen**

- 4x Übernachtungen mit Frühstück am Mulderweg
- Brauchere Unterweg mit dem Rad\*
- Gepäcktransfer (ab der ersten Übernachtung)
- eine kostenlose Mulderwegflasche pro Person

**Buchungstermine:** Apr. – Okt. vorbehaltlich Verfügbarkeit

**Teilnehmer:** ab 4 Personen

**Lunchpaket:** teilweise optional zubuchbar, ab € 10,- pro Person

ab € 335,- pro Person

Retisangebot

52



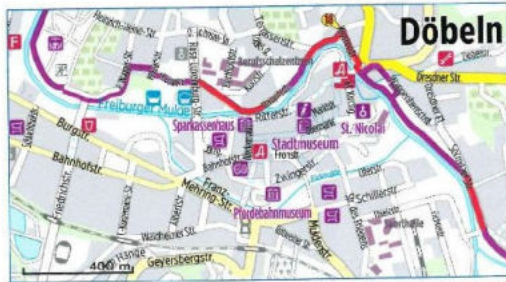
### Veranstaltungen rund ums Rad

16. März 2021 Sparkassen-Bike & Run in Markkleeberg www.sparkassen-bikexrun.de	05. September 2021 Sparkassen-HeiderCup in Torgau www.heidercup.de	
18. April 2021 Rad-Aktionstag am Tag der Industriekultur www.kohle-dampf-licht-seen.de	31. Oktober 2021 Abraedeln www.grosse-radwelt.de	
01. Mai 2021 Anradeln www.grosse-radwelt.de	Bitte informieren Sie sich für Veranstaltung in 2022 auf den angegebenen Internetsellen.	
09. Mai 2021 Muldentaler Radlertour www.muldentaler-radlertour.de		
18. Juli 2021 Muldentaler Triathlon www.muldentaler-triathlon.de	Weitere Veranstaltungen finden Sie im Radtourenprogramm des ADFC Leipzig www.adfc-leipzig.de	

www.region.leipzig.travel/tradrouten

53

Auszug aus bikeline Radtourenbuch – Mulde-Radweg



Links-Schwenk in das Ende der **St.-Georgen-Straße** – die Route verläuft weiter auf der **Klosterstraße**, für einen Besuch des Ortszentrums von Döbeln fahren Sie erst einmal nach links über die Brücke.

**Döbeln**

Vorwahl: 03431

- **Döbeln-Information**, Obermarkt 1, ☎ 579161, @vjo422
- **Pferdebahnmuseum**, Niederwerder 6, ☎ 704208, ☉ Di, Mi, Fr 10-17 Uhr, Sa 10-

12.30 Uhr. In dem Museum wird über die Geschichte der traditionsreichen Bahn informiert. Wie es sich anfühlt in einer von einem Pferd gezogenen Straßenbahn durch die Stadt zu fahren, kann man jeden ersten Samstag des Monats zwischen Mai und Oktober erfahren, wenn der Traditionsverein „Döbelner Pferdebahn e. V.“ zu Fahrten durch die Stadt einlädt. @gec501

- **Sparkassenhaus Erich Heckel**, Erich-Heckel-Pl. 1, ☎ 57632, ☉ Mo, Mi 8.30-16 Uhr, Di, Do 8.30-18 Uhr, Fr 8.30-13 Uhr. In der Ausstellung werden Werke des in Döbeln geborenen

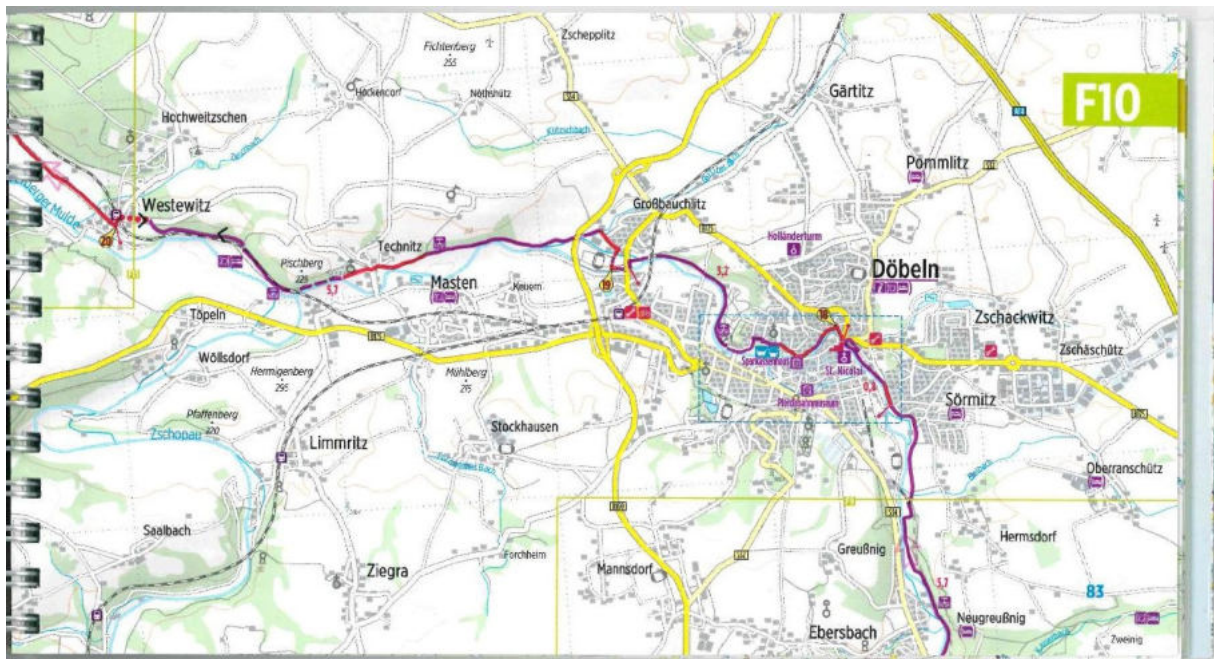
Expressionisten und Brücke-Malers Erich Heckel gezeigt. @hju364

- **Stadtmuseum und Kleine Galerie**, Obermarkt 1, im Rathausurm, ☎ 579138, ☉ Di 10-18 Uhr, Mi, Do 10-16 Uhr, Fr 9-12 Uhr. Das Museum zeigt eine Ausstellung zur Geschichte der Stadt sowie wechselnde Ausstellungen zur Malerei, Grafik und Textildesign. Im Rathaus ist der Döbelner Riesentiefel im großen Sitzungsaal zu den Öffnungszeiten des Stadtmuseums zu besichtigen. Das Museum bietet zudem Stadt- und Museumsführungen an. @cmj264

- **St. Nikolai, Kleine Kirche**. Die Kirche stammt in ihrer heutigen Form aus dem Jahr 1479. Lediglich das frühgotische Westportal erinnert an den ursprünglichen Bau aus dem 14. Jh. Unter der Ausstattung des 16. Jh. befindet sich der 11 m hohe, sechsflügelige Schnitzaltar von 1520. Eine Besonderheit ist der sog. Mirakelmann aus dem Jahre 1510: Die Holzfigur als ein nahezu lebensechter, beweglicher Nachbau eines Leichnams gilt europaweit als eine Seltenheit.
- **Holländerturm, Holländer Weg**. Der etwa 30 m hohe Aussichtsturm wurde zu Beginn



Rathausbrunnen in Döbeln





Riesentiefel im Döbelner Rathaus

des 20. Jhs. errichtet und steht unter Denkmalschutz. Von oben bietet sich ein herrlicher Blick über die Stadt. Momentan wird der Turm saniert.

**38 Theater Döbeln**, Theaterstr. 7, ☎ 715265. Das Theater ist neben dem in Freiberg eine Spielstätte des Mittelsächsischen Theaters. Das Gebäude stammt aus dem Jahr 1872. @grx317

**39 Altstadt**. Sehenswert sind die Bürgerhäuser im Stadtkern.

**98 Stadtlarchiv**, Obermarkt 1, im Rathaus, ☎ 579207, ☹ Di, Do 9-12 Uhr und 13-16 Uhr; Mi, Fr, 9-12 Uhr. Das Stadtlarchiv bietet Archivführungen an und bietet die Möglichkeit zur Ahnen- und Geschichtsforschung n. V. @rwt275

**Stadt- und Freibad**, Rosa-Luxemburg-Str. 11, ☎ 602889. Mit Sauna. @tpv148

Die Ansicht der über 1.000 Jahre alten Stadt wird von dem mächtigen Rathausturm und dem Turm der Nikolaikirche dominiert. Beide befinden sich in der sehenswerten Altstadt, die reizvoll zwischen den beiden Armen der Freiburger Mulde liegt. Das historische Zentrum ist sehr gut erhalten, da die Stadt von den Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges verschont blieb. Döbelner Antifaschisten hatten noch vor der Erstürmung durch die Rote Armee die Panzersperren der Nazis beseitigt, wodurch die sowjetische Armee ohne Kampfhandlungen die Stadt einnehmen konnte. Diese Unversehrtheit führte in den Nachkriegsjahren dazu, dass Döbeln als „Die goldene Stadt“ bezeichnet wurde.

Neben den historischen Gebäuden verfügt die Muldestadt über zwei weitere Besonderheiten: In den Sommermonaten haben Besucher an jedem ersten Samstag im Monat die seltene Möglichkeit, die Stadt mit einer alten Pferdebahn zu erkunden. Nähere Informationen zu der traditionsreichen Bahn, die von einem Pferd auf Schienen durch die Stadt gezogen wird, hält das

Pferdebahnmuseum das ganze Jahr über für Sie bereit. Die zweite Besonderheit der Stadt ist der sogenannte Riesentiefel, den mehrere Meister des Schuhmachergewerbes zur 600-Jahr-Feier ihrer Innung 1925 angefertigt haben. Der etwa 3,7 Meter hohe Stiefel hat eine Sohlenlänge von etwa 1,9 Metern, das Gewicht beträgt mehr als 200 Kilogramm. Dieses Beispiel für sächsische Handwerkskunst ist im Sitzungssaal des Döbelner Rathauses zu besichtigen.

**Von Döbeln zum Zusammenfluss 30 km**

**18** Von der Klosterstraße biegen Sie links ab in die **Staupitzstraße** und folgen Sie deren Verlauf – an der querenden Rosa-Luxemburg-Straße geradeaus in den Rad- und Fußweg – am Ende des Radweges mit Namen **Klostergärten** rechts und sogleich wieder links – an der **Richard-Wagner-Straße** wieder links in den Rad- und Fußweg – Sie verlassen Döbeln auf einem breiten befestigten Weg immer in Flussnähe – Sie passieren die Tennisplätze und radeln dann an den Klosterwiesen entlang – unter der Eisenbahn hindurch – den Mühlgraben überqueren – hinter den Gärten links unterqueren Sie die Grimmische Straße

– danach bei den Schrebergärten auf eine asphaltierte Straße – **19** die Schilder weisen Sie rechts in die Gartenanlage hinein – Sie überqueren den Mühlgraben und wenden sich an der Vorfahrtsstraße nach links – im Rechtsbogen der Hauptstraße geradeaus auf den asphaltierten Weg und über eine kleine Brücke, gleich danach links – Sie unterqueren wieder eine Bundesstraße und kommen nach **Technitz** – zu Ortsbeginn geradeaus über den Betonplattenplatz – nach links zur **Westewitzer Straße** – in der Kurve geradeaus auf die Vorfahrtsstraße und von dieser gleich wieder geradeaus in den Rad- und Fußweg.

**Technitz (Döbeln)**

Der asphaltierte Weg geht dann in einen breiten, gut befahrbaren Weg über und führt bis zum **Kanuheim Bischofswiese** – Sie unterqueren erneut die Bahnlinie, danach wenden Sie sich nach links – leicht bergauf durch den Wald – an der Querstraße links nach **Westewitz** hinunter – an der Vorfahrtsstraße links.

**Westewitz (Gräßwitzches)**

**20** Nach dem Überqueren der Gleise biegen Sie rechts ab in den **Scheergrundweg** – die ruhige Straße führt Sie direkt nach **Klosterbuch**.

**Klosterbuch (Leisnig)**

Vorwahl: 034321

**6 Kloster Buch**, Klosterbuch 1, ☎ 68592, ☎ 50352, ☹ April-Okt., Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa, So/Fei 13-18 Uhr, Nov., Dez., März, Mo-Fr 10-15 Uhr. Das Kloster wurde 1192 von Zisterziensern gegründet. Das Abthaus, Kapitellhaus und das Wirtschaftsgebäude sind noch erhalten. Verschiedene Dauerausstellungen informieren zu klösterlichen Themen während Wechselausstellungen regionalen Künstlern eine Bühne für ihre Werke bieten. @krd282

**6 Floß- und Kanutouren**, Klosterbuch 3, ☎ 600119, ☎ 0351/6810583, @hm657

Zu besichtigen ist die größte Klosteranlage Ostdeutschlands, umgeben von duftenden Kräutergärten. Einige Gebäude des 1192 gegründeten Klosters sind erhalten, darunter das 70 Meter lange Kapitellhaus, der Krankensaal und die Klosterkirche sowie das Wohn- und Arbeitszimmer des letzten Abts. Weiterhin sind das Nessecarium, die Ruine des Siechenhauses, die Klostermauer und eine Originalschale aus dem Brunnenhaus zu sehen. Unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten wird das Kloster erhalten und rekonstruiert.

Von Klosterbuch bringt Sie dieselbe Straße weiter nach **Leisnig** – **21** in der Linkskurve zu Ortsbeginn rechts in die Anliegerstraße – Sie

kommen direkt am **Bahnhof** vorbei – an der nächsten Möglichkeit nach rechts und durch die Bahnunterführung hindurch – gleich danach links in die Straße **An der Muldenwiese** – Sie kommen zur Vorfahrtsstraße und wenden sich hier nach links – gleich nach der Brücke über die Bahn scharf rechts in Richtung **Alt-leisnig** und zur Burg **Mildenstein** – nach dem Links-Rechts-Schwenk der Straße weisen Sie die Schilder zur Weiterfahrt geradeaus nach **Tragnitz**.



Pferdebahnmuseum in Döbeln

## Auszug Faltblatt Zschopautal-Radwanderweg

### Wegbeschreibung

#### Radwandern ohne Gepäck im sagenhaften Zschopautal

- 1. Oberwiesenthal / Fichtelberg - Tannenberg (ca. 24 km)**  
I Variante: Ausgangspunkt "Jens-Weissflog-Appartementhotel"-über Gifttunnenstraße und Zschopaustraße bergab durch Großsiedel - über Walthersdorf nach Schlettau - links abbiegen nach Dörfel, weiter auf der Straße bis Tannenberg  
II Variante: Ausgangspunkt Fichtelbergplateau - Fichtelbergstraße bergab und rechts in den Hirschtalweg einbiegen - über Ausrücke und Zschopauweg vorbei am Schwarzen Teich bis zur Gifttunnenstraße, dann weiter wie oben
- 2. Tannenberg - Thermalbad Wiesenbad (ca. 10 km)**  
Tannenberg durchfahren bis zur Kreuzung - überqueren der B95 - durch Wiesa nach Thermalbad Wiesenbad
- 3. Thermalbad Wiesenbad - Zschopau (ca. 25 km)**  
von Thermalbad Wiesenbad nach Wolkenstein über Himmalmühle, rechts ab in Richtung Streckwalde/Scheidebach - Wolkenstein bergab  
Route I: links abbiegen über Diebach nach Schafenstein  
Route II: rechts abbiegen über Warmbad/Hopfgarten nach Schafenstein weiter über Wilschthal nach Zschopau
- 4. Zschopau - Erdmannsdorf/Augustsburg (ca. 17 km)**  
Erdmannsdorf unterqueren der B174, weiter über Krumhensdorf, Hensersdorf nach Erdmannsdorf (hier besteht die Möglichkeit mit der Drahtseilbahn oder per Straße Augustsburg zu besichtigen)
- 5. Erdmannsdorf - Frankenberg (ca. 17 km)**  
Erdmannsdorf auf der östlichen Flussseite bis Flöha - weiter nach Braundorf - über den Fluss, durch Lichtenwäldchen - Ortelisdorf/Frankenberg - westliches Flussufer bis B169
- 6. Frankenberg - Mittweida (ca. 16 km)**  
Niederklönnitz - 2 Varianten: Merzdorf - Hängebrücke Sachsenburg oder Frankenberg - Schöfflich - Hängebrücke Sachsenburg - Biensdorf - Kumbach - Zschöppchen/Neurose - Zschopau/Rückel/Eingang Stadtpark Mittweida
- 7. Mittweida - Waldheim (ca. 15 km)**  
westlich der Zschopau bis zur ehemaligen Eisenbahnbrücke - Wechsel östliches Ufer - Ringelthal - Falkenhain - Kriebitzthal - Waldheim
- 8. Waldheim - Döbeln (ca. 15 km)**  
Waldheim/Zentrum - über Diederhain nach Steina - in Richtung Kleinmritz - Wechsel zum östlichen Zschopautal - weiter nach Limmritz - Richtung Masten - überqueren der B175 in Richtung Technitz - Döbeln

In Technitz endet der Zschopautal-Radwanderweg und trifft auf den Müdenal-Radwanderweg.

### Pauschalangebot

#### Radwandern ohne Gepäck im sagenhaften Zschopautal

Schroffe Felsgänge und malerische Täler kennzeichnen die rund 130 Flusskilometer der Zschopau, die auf Sachsens höchstem Berg, dem Fichtelberg, entspringt. Der Fluss bahnt sich seinen Lauf, vorbei an geschichtsträchtigen Burgen und Schlössern, Kirchen und Mäusen, die von der Pracht vergangener Zeiten künden und sich harmonisch in die Natur einfügen. Überzeugen Sie sich selbst davon.

Wir haben für Sie ein 10-Tage-Radwanderprogramm zusammengestellt, bei dem Sie die landschaftliche Schönheit des Zschopautales ohne Stress und Hektik entdecken und in alter Ruhe Burgen und Schlösser besichtigen können.

Möchten Sie am liebsten nur ein Wochenendprogramm? Wir unterbreiten Ihnen gern einen entsprechenden Vorschlag.

**Erkunden Sie per Rad ohne lästiges Gepäck "Das sagenhafte Zschopautal"**

**Pauschalarrangement 10 Tage:**  
Leistungen: 9 ÜF im DZ in komfortablen Hotels und gemütlichen Pensionen inkl. Gepäcktransfer und Wegbeschreibung, Kartenmaterial, Wanderabzeichen, Erzgebirgsrad (25 kostenlose Einrichtungen am Weg)  
Preis: ab 358,00 € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag: 77,00 €  
fakultativ: Lunchpaket für 5,00 € pro Tag

**Kurz-, Wochenend- und Feiertagsarrangement:**  
Leistungen: 3 ÜF im DZ inkl. Gepäcktransfer und Wegbeschreibung, Kartenmaterial, Wanderabzeichen, Erzgebirgsrad (25 kostenlose Einrichtungen am Weg)  
Preis: ab 163,00 € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag: 24,00 €  
fakultativ: Lunchpaket für 5,00 € pro Tag

**Kurz-, Wochenend- und Feiertagsarrangement:**  
Leistungen: 3 ÜF im DZ inkl. Gepäcktransfer und Wegbeschreibung, Kartenmaterial, Wanderabzeichen, Erzgebirgsrad (25 kostenlose Einrichtungen am Weg)  
Preis: ab 163,00 € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag: 24,00 €  
fakultativ: Lunchpaket für 5,00 € pro Tag

Die Stationen sind frei wählbar, der Gepäcktransport erfolgt vom Leistungsträger ohne Preisaufschlag bis max. zur übernächsten Station. Die Kurtaxe ist in den Berberbergungsunternehmen zu entrichten.


**Buchungstermine:** April - Oktober  
**Teilnehmer:** mindestens 2 Personen, max. 20 Personen  
**Anmerkungen:** Die Strecke kann in beiden Richtungen erwidert werden. Auf Wunsch senden wir Ihnen mit der Buchungsbestätigung die Bahn-Fahrplankarte für An- und Abreise zu.

**Tourismusverband "Erzgebirge" e.V.**  
Adam-Ries-Str. 10, 09450 Annaberg-Buchholz  
Tel.: 03733 / 1880-0, Fax: 03733 / 1880-20  
Buchungsstelle: Tel.: 03733 / 1880-14  
E-Mail: info@tourismus-erzgebirge.de  
Internet: www.tourismus-erzgebirge.de

**Tourismusverband "Sächsisches Burgen- und HeideLand" e.V.**  
Niedermarkt 1, 04738 Waldheim  
Tel.: 034327 / 866-4, Fax: 034327 / 866-19  
E-Mail: info@saeachsisches-burgenland.de  
Internet: www.saeachsisches-burgenland.de

**Kartenherstellung:** Technische Universität Dresden, Institut für Kartographie, 01062 Dresden  
Tel.: 0351 / 453-34809, Fax: 0351 / 453-37028  
Internet: http://web.tu-dresden.de/kartographie  
Christine Rülke, Thomas Hahmann

**Kartenredaktion:**

**ZSCHOPAUTAL-  
RADWANDERWEG**



**SACHSEN. LAND VON WELT.**

## Auszug aus Faltplan Lutherweg

### 10 LEISNIG

#### Sitz des Kirchenbezirks Leisnig-Oschatz

#### Stadtkirche St. Matthäi

Luther hielt sich 1522 und 1523 mehrere Tage in Leisnig auf. Hier antworteten die Leisniger Bürger unter Anleitung Martin Luthers 1523 die „Leisniger Kastenordnung“ – das älteste evangelische Sozialpapier. Im „gemeinen Kasten“ wurden die Ernämmer der Kirche gesammelt, um diese für soziale Ausgaben in der Gemeinde zu verwenden. Kopien einzelner Seiten befinden sich in der dreischiffigen gotischen Hallenkirche. Bereits 1529 wurde Wolfgang Fuß, ein Freund des Reformators in Leisnig, Superintendent. Somit gehört Leisnig zu den ältesten Kirchenbezirken. Die Predigt aller Superintendents in Leisnig seit 1619 sind hier zu besichtigen.

#### Kloster Buch

1192 stiftete der Leisniger Burggraf Heinrich I. das Zisterzienserkloster Buch, der Enkel der ersten Mönche erfolgte im gleichen Jahr. Durch zahlreiche Stiftungen und Besitzankauf erweiterte der Konvent, zu dem zeitweise 20 Mönche gehörten, seine wirtschaftliche Kraft. In der Blütezeit gehörten 52 Dörfer und 8 Vorwerke zu seinem Besitz. Im Zuge der Reformation wurde das Kloster 1526 aufgelöst. Ein Teil der Mönche verließ freiwillig das Kloster, die Verbleibenden löstete bis zur Veräußerung der ehemaligen Besitzungen im Buch. Die Güter des Klosters wurden nach und nach durch den Kurfürsten verkauft. Eine vorwiegend landwirtschaftliche Nutzung der ehemaligen Klostergebäude blieb bis 1908 prägend. Heute entwickelt und betreibt ein Förderverein das Klostergebäude als kulturhistorisches Zentrum, wo ein umfangreiches kulturelles Angebot für Gäste aller Altersgruppen angeboten wird. Historisch Interessierte können Teile der ehemaligen Klosteranlage besichtigen. Das Kapitelsaal sowie das Abteihaus mit Infirmerie und Krankenkapelle sind vollständig erhalten.

#### Stadtgut - Gästearnt

Das Stadtgut ist Teil des mittelalterlichen Stadtkerns zu dem auch die Burg Müldenstein gehört. Es bietet Platz für kulturelle Veranstaltungen und beherbergt das Gästearnt sowie die Stadtbibliothek. Gegenüber dem Gästearnt befindet sich die Kirche St. Matthäi.

**Gästearnt Leisnig**  
Kirchstraße 15, 04703 Leisnig  
Tel. 034321 837090  
www.leisnig.de

Bildschweis: Stadtverwaltung / Charngement Leisnig

### 11 DÖBELN

#### St. Nicolaikirche

#### Der Hochaltar

Der St. Nicolai-Kirche gehört zu den ältesten erhaltenen Bauwerken der Stadt und besitzt zahlreiche Kunstschätze. So z. B. den 11 m hohen Altar, der heute der größte erhaltene Schreitzaltar Sachsens ist. Die Tafelgemälde des dreiflügeligen Altars fertigte der sogenannte „Meister des Döbeler Hochaltars“, der der Cranach-Schule zugeordnet wird, 1516 / 1516 in Freiberg.

1521 kam der verheiratete evangelische Prediger Jacob Seidler nach Döbeln. Er predigte im Rathausaal, da es in der Kirche verwehrt wurde. Er wurde wie 13 Ratmännergilde und Handwerker zeitweilig verhaftet. Jacob Seidler wurde des Landes verwiesen. 1539 wird die Reformation eingeführt.

#### Der Mirakelmann

Ein besonderer kulturhistorischer Schatz ist der Mirakelmann. Mirakel bedeutet Geheimnis – und geheimnisvoll und faszinierend sieht er aus. Es handelt sich um eine Holzfigur mit beweglichen Gliedmaßen, die um 1510 gefertigt wurde. Das sakrale Schnitzwerk wird in einer Lade, die einer mittelalterlichen Grabtruhe nachempfunden wurde, in der Nicolai-Kirche aufbewahrt.

Wenige solcher Christusfiguren haben die Reformationstzeit, und die Jahrhundert überdauert. Dieser seltene Figurentypus des Mittelalters ist einmalig in der Konstruktion, der Realitätsnähe sowie der künstlerischen Ausführung.

#### Eule-Orgel

Eine wertvolle Besonderheit ist die Eule-Orgel im Döbeler Gotteshaus. Sie wurde 1529 von der Firma Eise in Bautzen gefertigt. Sie verfügt über 3 Manuale und 59 Register und ist aufgrund der romantischen Klangfarbe ein sehr seltenes Instrument.

Das Bronzenrelief Luthers vor der Kirche schuf Ernst Paul aus Dresden (1902).

**Döbeln-Information**  
Obermarkt 1, 04720 Döbeln  
Tel. 03431 579161  
www.doebeln.de

Bildschweis: Stadtverwaltung Döbeln

### 12 WALDHEIM

#### Ev.-Luth. Stadtkirche St. Nicolai Waldheim

Der Gang der Reformation ist eng mit dem Kloster Waldheim verbunden. Ab 1422 waren Mönche des 1454 gegründeten Klosters zugleich Pfarrer der Stadtkirche. Das zum Orden der Augustiner-Eremiten zählende Kloster stand in enger Beziehung zum Augustinerkloster in Wittenberg, dem Martin Luther angehörte. Als Ordensvorsteher könnte Luther in den Jahren 1515 – 18 auch in Waldheim gewesen sein.

1537 bis 1543 gehörte Waldheim als Teil der Herrschaft Kriebitz zum Witwenbesitz der Herzogin Elisabeth von Sachsen. Von den lutherischen Ideen beeinflusst, wünschte sie für ihr Gebiet das Abendmahl in beiderlei Gestalt und Predigt in deutscher Sprache.

1539 war die Reformation auch in Waldheim eingezogen. Viele Mönche verließen das Kloster. Die letzten vier bat den Herrn auf Kriebitz, Georg von Carlowitz, das Kloster aufzuheben. Zwei von ihnen wurden 1549 als Pfarrer und Diakon an der Stadtkirche eingesetzt und das Klostervermögen für Kirche und Schule, die Armen und das Hospital verwendet. Das Klosterareal, zwischenzeitlich Rittergut, wurde 1568 an Kurfürst Christian I. verkauft. Desse Witwe, Kurfürstin Sophie, besorgte den Ausbau der Klosterkirche zur Schlosskirche, die 1592 eingeweiht wurde.

Die Stadtkirche wird 1336 erstmals erwähnt und war dem heiligen Nikolaus, Patron der Kaufleute, geweiht. Bis 1832 stand sie auf dem Marktplatz, wo heute ein gepflastertes Kreuz mit eingestanzener Bronzestiftel den ehemaligen Standort markiert. Ein verheerender Stadtbrand zerstörte sie am 20. Mai 1852.

Der große klassizistische Neubau der Stadtkirche mit 1200 Sitzplätzen auf dem Kalerberg entstand durch Baumeister Christian Friedrich Uhlig ab 1839 und wurde 1842 geweiht. Die Fertigstellung der Orgel von Urban Kretzschach (30 Register; 2 Manuale) Pastel, ca. 1700 Pfeifen unter Verwendung von altem Pfeifenwerk des Döbeler Orgelbauers Gottfried Richter aus dem 17. Jahrhundert erfolgte ein Jahr später.

Bereits 1661 wurde die Kartoregesellschaft in Waldheim gegründet und blickt somit auf ein über 450-jähriges Bestehen zurück. In eindrucksvollen Konzerten werden „Wiederentdeckungen aus dem 16. Jahrhundert“ zu Gehör gebracht.

**Öffnungszeiten:**  
Die Stadtkirche kann nach telefonischer Anmeldung im Pfarramt unter 034327 93267 besichtigt werden.

**Stadtverwaltung Waldheim**  
Niedermarkt 1, 04736 Waldheim  
Tel. 034327 570, www.stadt-waldheim.de  
www.kirche-waldheim.de

Bildschweis: Stadt Waldheim

Pressemitteilungen

Döbener Anzeiger 19.10.2022

# Stadt Döbeln baut Radweg zur Elbe aus

Bei Schweinitz wird fast ein Kilometer Weg neu gebaut. Im nächsten Jahr soll es weitergehen. Auch der Juchtenkäfer hält das nicht auf.

Von Jens Hoter

Der Elbe-Mulde-Weg hinterlässt bei Radfahrern einen zwiespältigen Eindruck. Stellenweise ist er sehr gut ausgebaut, teilweise führt er über vielbefahrene Straßen, andernorts ist er nicht viel mehr als ein Trampelpfad. Aber die Stadt Döbeln arbeitet auf ihrem Territorium daran, den Weg, der von Großbauchlitz nach Zehren an der Elbe führt, attraktiver zu machen.

Schon 2008 war mit dem Radweg auf der „Rübenbahn“ von Gärtitz in Richtung Mischütz ein erster Schritt dazu unternommen worden. Jetzt soll ein weiterer Abschnitt ausgebaut werden.

In der vergangenen Woche ist mit den Bauarbeiten an einem 990 Meter langen Abschnitt zwischen Auterwitz und Schweinitz begonnen worden. Der war vor Jahren schon einmal mit sandgeschlämmter Schotterdecke befestigt worden. Aber im Laufe des Jahres war er durch Überflutungen von den Feldern verschlammte und dadurch von den Rändern zugewachsen.

Die Stadt plant jetzt eine Wegedecke, die deutlich weniger Wartungsaufwand erfordert. Nämlich Schwarzdecke. Der Ausbau erfolgt auf 2,50 Metern Breite plus 50 Zentimeter Bankett auf jeder Seite. Da er auch als Wirtschaftsweg dienen soll, sind von Schweinitz und Auterwitz auf 70 und 40 Meter Länge 3,50 Meter Wegbreite



Der Elbe-Mulde-Weg führt durch den Döbener Ortsteil Schweinitz. Ab dieser Woche soll ein fast ein Kilometer langer Abschnitt in Richtung Auterwitz ausgebaut werden.

Foto: Dietmar Thomas

vorgesehen. Da der Weg nicht komplett auf Döbelner Gebiet liegt, wurde mit Zschaltz-Ottewig eine Planungsvereinbarung über 37 Meter Weg abgeschlossen.

Am 12. Oktober hat die Firma Walter Straßenbau mit den Bauarbeiten losgelegt. Sie hatte das beste Ergebnis bei der Ausschreibung abgegeben. Knapp 260.000 Euro berechnet sie für den knappen Kilometer Asphaltweg.

Das Angebot liege 38 Prozent unter der Kostenberechnung, sagte Baudezernent Thomas Hanns. „Sonst hätten wir immer erhebliche Kostensteigerungen. Aber es ist ein Trend, dass Firmen wieder Arbeit suchen und man bei Ausschreibungen gute Ergebnisse erzielen kann.“

Bis Weihnachten soll der Ausbau des Weges abgeschlossen werden. Die Stadt bekommt für die Finanzierung 218.000 Euro

Fördermittel, der Eigenanteil liegt bei 40.000 Euro.

Der Ausbau des Elbe-Mulde-Radweges ist mit diesem Abschnitt noch nicht abgeschlossen. Zwischen Schweinitz und Meila müssen die Radfahrer jetzt noch einen Wiesenweg benutzen. Aber das soll bald der Vergangenheit angehören. Auch der Ausbau dieses reichlich 400 Meter langen Abschnitts sei geplant. Losgehen soll es damit im kommenden Jahr, sagte Stadtsprecher Thomas Mettcher.

Eigentlich sei das schon für dieses Jahr vorgesehen gewesen. „Es wurde aber festgestellt, dass in den alten Kirschbäumen, die entlang des Weges stehen, Juchtenkäfer leben. Daher musste über den Zeitraum von einem Jahr ein artenschutzrechtliches Gutachten erstellt werden.“ Dieses liegt nun vor und der Radwegbau sei möglich.

Die Stadt habe bereits Fördermittel beantragt und die notwendigen Eigenmittel in den Entwurf für den Doppelhaushalt 2023/24 eingestellt. Der Umsetzung stehen keine weiteren Schwierigkeiten entgegen. Der Weg sei bereits entsprechend gewidmet und ein zusätzlicher Grunderwerb nicht notwendig. Auch dieser Weg soll auf 2,50 Meter Breite mit Asphaltdecke und zusätzlichem Bankett ausgebaut werden.

Die Stadt wäre dann mit dem Ausbau des Weges auf ihrem Territorium „durch“. Andere haben da noch Nachholbedarf. Zwischen Rübenbahnweg und Mischütz führt der Radweg über die Kreisstraße 7512. Schon vor 14 Jahren war im Gespräch, dass der Landkreis - damals noch Döbeln - bis zum Abzweig des Weges nach Mischütz einen Radweg entlang der Straße baut. Geschehen ist das bis heute nicht. „Die Stadt Döbeln ist natürlich sehr an einem entsprechenden Lückenschluss interessiert, darauf haben wir den Landkreis regelmäßig hingewiesen. Von der künftigen Gemeinde Jahnatal haben wir ähnliche Signale erhalten“, sagte Mettcher.

Der Radweg entlang der Kreisstraße sei aktuell wieder im Gespräch, antwortete Peggy Hähnel eine Anfrage des Döbener Anzeigers. Allerdings sei nicht der Landkreis federführend, sondern die Gemeinde Ostrau und der zuständige Radwegverantwortliche.

„Prinzipiell würden wir einen Radweg entlang der Kreisstraße befürworten, können dies jedoch aus der aktuellen Haushaltslage nicht leisten. Hier sollen nun Gespräche mit der Stadt Döbeln und der Gemeinde Großweitzschen geführt werden“, so die Pressereferentin. Konkrete Pläne, Zahlen und Zeitschienen gebe es für die Umsetzung aber noch nicht.

Ausgabe 0713, November 2022



DOBLINA - Das Döbener Rathausjournal



Derzeit gleicht der Radweg zwischen den Ortslagen Schweinitz (Stadt Döbeln) und Auterwitz (Gemeinde Zschaltz-Ottewig) einem Wiesenweg. Das soll sich noch in diesem Jahr ändern. Foto: Peter Köhler

**Döbeln.** Der Elbe-Mulde-Radweg zwischen Auterwitz (Gemeinde Zschaltz-Ottewig) und Schweinitz (Stadt Döbeln) gleicht derzeit einem Wiesenweg. Aber noch in diesem Jahr soll sich das ändern. Am 24. Oktober hat der Ausbau begonnen. Bis zum 16. Dezember soll das Vorhaben abgeschlossen sein.

Geplant ist, den 2,50 Meter breiten Weg auf einer Länge von 931 Metern zu asphaltieren, um den Unterhaltungsaufwand gering zu halten und ganzjährig Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Auf beiden Seiten wird zudem ein 50 Zentimeter breites Bankett errichtet. In den Abschnitten, in denen über den Weg eine Zufahrt auf die angrenzenden Felder besteht, ist eine Breite von 3,50 Metern notwendig. Das Vorhaben wird vom Freistaat Sachsen über die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Bausträger finanziert. Nicht förderfähig ist allerdings die Verbreiterung als landwirtschaftlicher Weg. Der Stadtrat stimmte zu, den Auftrag in Höhe von rund 260.000 Euro an die Walter Straßenbau KG aus Elzdorf zu vergeben.

2023 soll zudem der nachfolgende, 417 Meter lange Abschnitt zwischen Schweinitz und Meila in Angriff genommen werden. Geplant ist

das schon länger. Doch aufgrund des Juchtenkäfers, der in diesem Abschnitt des Weges lebt, musste das Vorhaben zunächst verschoben werden. Das auch als Eremit bezeichnete Insekt bewohnt die alten Kirschbäume, die entlang des Radweges stehen. Der Käfer gilt gemäß FFH (Flora-Fauna-Habitat)-Richtlinie als besonders geschützte Art. Daher musste vor dem Wegebau über den Zeitraum von einem Jahr zunächst ein artenschutzrechtliches Gutachten erstellt werden. Das liegt nun vor, sodass der Bau starten könnte. Die Fördermittel sind bereits beantragt. Der Weg ist entsprechend gewidmet, ein zusätzlicher Grunderwerb ist daher nicht notwendig.

Der Radweg von Schweinitz nach Meila ist Bestandteil des Elbe-Mulde-Radweges, der von Döbeln-Gärtitz nach Zehren bei Meißen führt. Zwischen den Abzweigen Bahnradweg Gärtitz und dem Weg nach Mischütz verläuft der Elbe-Mulde-Radweg auf der Kreisstraße 7512. Damit ist der Landkreis als Straßenbausträger für den Bau des Radweges zuständig. Die Stadt Döbeln ist an einem Lückenschluss interessiert und hat den Landkreis bereits regelmäßig darauf hingewiesen. Ähnliche Signale gibt es von der zukünftigen Gemeinde Jahnatal. (tm/mf)